

Medienmitteilung

Integrierte Psychiatrie Winterthur –
Zürcher Unterland
Spitaldirektion
Kommunikation

T 052 264 34 76

Wieshofstrasse 102
Postfach 144, 8408 Winterthur
T +41 52 264 33 33
www.ipw.ch

Winterthur, 5. September 2023

Personelle Wechsel in Führungspositionen der ipw

In der Führungscrew der Integrierten Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland (ipw) stehen wichtige personelle Veränderungen an. Markus Loosli wird ab 18. September Direktor Pflege und Fachdienste und Peter Krüsi Leiter des Bereiches Akutpsychiatrie für Erwachsene ab Januar 2024. Beide sind in ihrer Funktion Mitglieder der Geschäftsleitung. Mit Dr. med. Fana Asefaw erhält die ipw eine neue Chefärztin für den stark gewachsenen Bereich Psychiatrie für Jugendliche und junge Erwachsene. Erfreulich, dass trotz Fachkräftemangel die ipw so wichtige Positionen fast nahtlos wieder erfolgreich mit Führungspersonen besetzen kann.

Markus Loosli tritt Mitte September seine Stelle als Direktor Pflege und Fachdienste an. Zuletzt war Loosli Departementsleiter Pflege und Mitglied der Geschäftsleitung am Kantonsspital Glarus. Als ausgebildeter Pflegefachmann bringt er viel Erfahrung aus somatischen Kliniken mit. Neben zahlreichen Weiterbildungen verfügt er unter anderem über ein EMBA in Ökonomie und Management im Gesundheitswesen. Im Vorstand der Swiss Nurse Leaders Schweiz sowie in der Regionalgruppe ZH/GL ist er ehrenamtlich tätig. Markus Loosli folgt auf Bruno Dolci, der in den vierzehn Jahren bei der ipw die Qualität, die Weiterentwicklung und die Berufsausbildung der Pflege erfolgreich gefördert hat. Bruno Dolci wird ab Oktober bis zu seiner Pension in Teilzeit das klinische Qualitätsmanagement der ipw leiten.

Peter Bächtold, Bereichsleiter der Akutpsychiatrie für Erwachsene und Mitglied der Geschäftsleitung verlässt die ipw Ende September und geht in Pension. Bächtold war langjährig in leitenden Positionen in der Pflege im Psychiatriezentrum Hard tätig. Nach der Fusion mit der ipw 2010 übernahm er die Leitung des grössten ipw-Bereiches "Psychiatrie für Erwachsene"; der Bereich wurde 2014 in Akut und Ambulant unterteilt. Für seine Nachfolge konnte **Peter Krüsi** aus Schlatt TG gewonnen werden. Krüsi war bereits in den Jahren 2005-2009 für die ipw tätig und hatte in der Zwischenzeit diverse Leitungsfunktionen inne, zuletzt als Geschäftsführer im Alterszentrum Stein am Rhein.

Neue Chefärztin für die Jugendpsychiatrie

Per 1. September nahm Dr. med. **Fana Asefaw** ihre Funktion als Chefärztin des stark gewachsenen Bereiches Psychiatrie für Jugendliche und junge Erwachsene in der ipw auf. Sie ist Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und war zuvor in mehreren Funktionen für die Clenia Littenheid tätig, zuletzt als Leitende Ärztin und Stv. Chefärztin. Fana Asefaw ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Medizinischen Fakultät Uni Zürich in der Abteilung für Bioethik und Chancengleichheit tätig und ist Vorstandsmitglied der Stiftung Windlicht, die sich für das Wohl von Kindern psychisch kranker Eltern einsetzt. Sie dürfte den Medien bereits bekannt sein für ihr Engagement für die transkulturelle Psychiatrie und die Versorgung von Migrantinnen und Migranten. Fana Asefaw folgt auf Dr. med. Stephan Kupferschmid, der sich neu orientierte und nun für die Privatklinik Meiringen tätig ist. Er wirkte während fünf Jahren erfolgreich am Auf- und Ausbau der Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene mit und etablierte die ipw als Weiterbildungsstätte für Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Es ist sehr erfreulich, dass die ipw den Generationenwechsel der Funktionen in der Geschäftsleitung meistern kann sowie die chefärztliche Verantwortung im Bereich Psychiatrie für Jugendliche und junge Erwachsene gesichert ist. Wir sehen dies als Ergebnis unserer strategischen Bemühungen als begehrte Arbeitgeberin in der Region.
